

100 Jahre Frauenpower – 100 Jahre Zonta – Zonta Club Hanau

Ausstellung Frauen und Kunst anlässlich 100 Jahre Zonta International – Zonta Club Hanau lädt ein zur Ausstellung & Versteigerung ausgewählter Werke namhafter Künstlerinnen aus Hessen und Thüringen

Vor fast 100 Jahren verwirklichte Marian de Forest ihren Traum einer Organisation, Frauen dabei zu helfen, die ihnen zustehende Stellung in einer Gesellschaft zu behaupten, in der Frauen wenig sichtbar waren. Seit der Gründung von Zonta im Jahr 1919 in Buffalo/New York haben es sich die Mitglieder weltweit zur Aufgabe gemacht, Frauen zu stärken und Frauenrechte im allgemeinen Denken zu verankern. Diese Kraftanstrengung würdigt Zonta im Jubiläumsjahr mit internationalen und nationalen Events.

Anlässlich 100 Jahre Zonta International lädt der Zonta Club Hanau am Samstag, den 21. und Sonntag, den 22. September 2019 in das Wasserwerk III, Burgallee 119A in Hanau-Wilhelmsbad zur Ausstellung & Versteigerung ausgewählter Werke namhafter Künstlerinnen aus Hessen und Thüringen ein. Neben Viola Ebbecke, Präsidentin Zonta Club Hanau und Adina Rac-Parlow, Eigentümerin Wasserwerk III wird Oberbürgermeister Claus Kaminsky Grußworte sprechen.

Ausstellende Künstlerinnen sind:

Mari Arp – Acryl-Malerei auf Leinwand, Maria Dimitriou – Acryl- und Öl-Malerei auf Leinwand, Philine Görmandt – Skulpturen, Wand- und Lichtobjekte aus Papier, Sieglina Gros – Skulpturen aus Holz mit Stemmeisen und Kettensäge, Andrea Gühge – Fotografien, Cveta Markova – Acryl- und Öl-Malerei auf Leinwand, Antje Michael – Skulpturen aus Bronze und Ton, Ulrike Obenauer – Skulpturen aus Metall und Holz, Karin Schilling – Acryl-Malerei auf Leinwand, Daniela Schweinsberg – Acryl-Malerei auf Leinwand und Ortrud Sturm – Skulpturen aus Holz.

Die Ausstellung beginnt an den Ausstellungstagen um 13 Uhr und endet um 18 Uhr. Am zweiten Ausstellungstag findet um 15 Uhr die Versteigerung ausgewählter Werke der Künstlerinnen statt. Der Erlös der Versteigerung geht an das von Zonta International unterstützte Unicef-Projekt „Gegen Kinderehen in Niger“. Der Eintritt an beiden Ausstellungstagen ist frei, es wird um eine Spende für das Zonta / Unicef-Projekt gebeten.